

Für Rum und Ähre

"Erdnuss, Captain!"

Von _Kima_

Kapitel 21: Marcia

Die Zeit, die die Besatzung der *Mari(an)ne* auf See verbrachte, verging schnell und jeder Tag schweißte die bunt zusammen gewürfelte Crew enger zusammen. Die Männer respektierten Julias Autorität mehr und mehr und hörten auf, jede ihrer Anweisungen erst in Frage zu stellen.

Jeder Mann erledigte die Aufgaben, die Julia ihm übertragen hatte – abgesehen vielleicht von Nathanael, der von zahlreichen, seine körperlichen Fähigkeiten übersteigenden, Arbeiten entbunden war, was ihn allerdings nicht daran hinderte, geschickt wie ein Affe zwischen Krähennest und Oberdeck hin- und herzuklettern und überall mit anzupacken, wo es nötig war.

Sehr zu Julias Missmut, die nicht begeistert davon war, wie viel Zeit er in der Kombüse verbrachte und Johnson zur Hand ging.

„New Providence ist in Sicht“, gab Marcia Nathanaels Information an ihre Schwester weiter. „Hältst du es immer noch für eine gute Idee?“

„Ja“, erwiderte Julia, ohne sie anzusehen. „Wir müssen nach Port Nassau und ... etwas Wichtiges abholen. Wichtig für unsere Mission.“

„Was?“, wollte Marcia wissen. „Ich weiß nicht, wie oft ich dich das schon gefragt habe, aber du rückst ja nicht mit der Wahrheit heraus.“

Natürlich akzeptierte Marcia die Verschwiegenheit ihrer Schwester, doch wenn es ihrer Mission dienen sollte, hatte sie ein Recht darauf, den Grund für diesen Besuch zu erfahren!

Langsam drehte Julia sich zu ihr um und blickte ihr ruhig in die Augen. Marcia verschränkte beide Arme vor der Brust und wartete. Sie war gut darin. Sie wusste, früher oder später würde Julia unter ihrem forschenden Blick nachgeben. Oder Streit anfangen.

In jedem Fall würde Marcia *irgendwas* erfahren!

Tatsächlich seufzte Julia nach einiger Zeit entnervt auf und zuckte mit den Schultern.

„Unseren Großvater“, sagte sie dann lediglich. „Silberbart Jeff.“

„Was?!“